



**Landkreis Main-Spessart**

**Jugendbefragung 2015**

Georg-Ludwig-Rexroth-Realschule Lohr

BASIS-Institut  
für soziale Planung, Beratung  
und Gestaltung GmbH  
Franz-Ludwig-Straße 7a  
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0  
Fax: 0951/98633-90  
E-Mail: [INFO@BASIS-INSTITUT.DE](mailto:INFO@BASIS-INSTITUT.DE)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Rücklauf nach Schule .....</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Soziodemographische Daten.....</b>	<b>9</b>
3.1	Altersverteilung .....	9
3.2	Migrationshintergrund.....	9
3.3	Wohnort .....	9
<b>4</b>	<b>Freizeitaktivitäten .....</b>	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Vereine/Organisationen.....</b>	<b>13</b>
5.1	Mitgliedschaft .....	13
5.2	Häufigkeit.....	14
5.3	Leitungsfunktion .....	15
<b>6</b>	<b>Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche .....</b>	<b>16</b>
<b>7</b>	<b>Mobilität .....</b>	<b>17</b>
7.1	Fortbewegungsmittel für Freizeitziele.....	17
7.2	Erreichbarkeit Freizeitziele.....	18
7.3	Notwendige Verbesserungen.....	19
<b>8</b>	<b>Angebote des Landkreises.....</b>	<b>20</b>
8.1	Freizeitangebote .....	20
8.2	Ferienangebote.....	21
<b>9</b>	<b>Soziale Kontakte.....</b>	<b>22</b>
<b>10</b>	<b>Zufriedenheit mit Freizeitangeboten .....</b>	<b>23</b>
<b>11</b>	<b>Geld.....</b>	<b>24</b>
11.1	Monatliches Geld .....	24
11.2	Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten.....	24
11.3	Herkunft des Geldes.....	24
<b>12</b>	<b>Aussagensammlung .....</b>	<b>26</b>
<b>13</b>	<b>Ansprechpartner und Beratungsstellen .....</b>	<b>29</b>
13.1	Beratungsstellen für Jugendliche .....	29
13.2	Fehlen öffentlicher Ansprechpartner.....	32

<b>14</b>	<b>Zukunft.....</b>	<b>33</b>
14.1	Werte .....	33
14.2	Berufsaussichten.....	35
14.3	Zukunftsperspektive .....	36
14.4	Berufsbereich.....	36
14.5	Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde.....	37
14.6	Wohnen als Erwachsener .....	38
14.7	Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune .....	39
14.8	Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune.....	40
<b>15</b>	<b>Beteiligungsmöglichkeiten.....</b>	<b>41</b>
15.1	Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort .....	41
15.2	Ansprechpartner bei Veränderungswünschen.....	41
15.3	Möglichkeiten der Beteiligung.....	42
<b>16</b>	<b>Angaben zur Person.....</b>	<b>43</b>
16.1	Geschlecht .....	43
16.2	Herkunftsland.....	44
16.3	Herkunft der Eltern .....	44
16.4	Sprache.....	45
16.5	Berufstätigkeit der Eltern .....	46

# 1 Vorbemerkungen

Das Amt für Jugend und Familie des Main-Spessart hat sich zum Ziel gesetzt, den Landkreis gemeinsam mit seinen Bürgern besonders kinder- und familienfreundlich zu gestalten. Insbesondere ist dem Landkreis daran gelegen, Kinder und Jugendliche direkt einzubinden und nach ihrer Meinung zu fragen, da ihre Interessen und Bedürfnisse in der sich schnell wandelnden und hochtechnisierten Welt im Vergleich zu früherem Aufwachsen starken Veränderungen unterworfen waren und sind. Auch um Angebote für Jugendliche bedarfsgerecht zu planen und zu gestalten, ist es wichtig, die Lebenssituationen der Jugendlichen vor Ort zu kennen. Im Zuge der Jugendhilfeplanung hat der Landkreis Main-Spessart daher im Jahr 2015 einen Fragebogen für Kinder und Jugendliche entwickelt und das BASIS-Institut Bamberg beauftragt, diese Jugendbefragung im Landkreis durchzuführen.

Die schriftliche Jugendbefragung wurde im Dezember 2015 in den Klassenstufen 6, 8, 10 und 12 in den Schularten Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Berufsschule im Landkreis Main-Spessart durchgeführt. Der zwölfseitige standardisierte Fragebogen umfasste z.B. die Themenbereiche Freizeitgestaltung, Vereine/Organisationen, Angebote für Jugendliche, Mobilität, Beteiligungsmöglichkeiten usw. Des Weiteren wurden allgemeine Daten zur Person erhoben.

Von denen durch das Landratsamt Main-Spessart an die Schulen im Landkreis ausgegebenen 5.184 Fragebögen konnten nach der Datenverifizierung und Datenbereinigung 3.686 Bögen<sup>1</sup> in die Auswertung beim BASIS-Institut einbezogen werden, was einer sehr guten Rücklaufquote von 71 entspricht. Allerdings variiert die Rücklaufquote in den einzelnen Schulen sehr stark - von 32,8 Prozent bis zu 95,3 Prozent.

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die grundlegenden Antwortverteilungen der Befragten. Die Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt.

Eine kurze Erläuterung zur Interpretation der im Tabellenband dargestellten Werte:

- *Häufigkeitstabellen* enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.

---

<sup>1</sup> Hiervon konnten vier Bögen keiner Schule zugeordnet werden.

- *Kreuztabellen* enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

- N (Gültig): Anzahl der substantiellen Antworten
- N (Fehlend): Anzahl der fehlenden Antworten (kein Kreuz gesetzt oder ‚kann ich nicht beurteilen‘)
- Mittelwert: Durchschnitt aller substantiellen Antworten zur betreffenden Einrichtung
- Minimum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den geringsten Wert erzielt hat (z.B. die beste Note, die wenigsten Ja-Antworten)
- Maximum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den höchsten Wert erzielt hat (z.B. die schlechteste Note, die meisten Ja-Antworten)
- Häufigkeit: absolute Anzahl an gegebenen Antworten
- Prozent: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen Angaben (inkl. fehlender Angaben)
- Gültige Prozente: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Kumulierte Prozente: aufsummierter relativer Anteil aller vorhergehenden Angaben an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Prozent der Antworten: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben an allen Antworten (Summe = 100%)

- Prozent der Fälle: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben bezogen auf die Anzahl der Personen, die Angaben gemacht haben (Summe > 100%, da eine Person mehrere Angaben machen kann)
- Standardabweichung Standardabweichung ist die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt (arithmetisches Mittel).

**Hinweise:**

Aus technischen Gründen werden in den Tabellen keine führenden Nullen bei Werten kleiner 1 ausgewiesen, so dass z.B. "0,75" als " ,75" angezeigt wird. Des Weiteren werden nicht besetzte Antwortkategorien ausgeblendet.

## 2 Rücklauf nach Schule

Schulname	Ausgegebene Fragebögen	Rücklauf	Rücklauf in Prozent
Max-Balles-Mittelschule Arnstein	39	21	54%
Mittelschule Eußenheim	38	34	89%
Mittelschule Frammersbach	43	41	95%
Mittelschule Gemünden	137	125	91%
Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt	122	106	87%
Gustav-Woehrnitz-Volksschule Lohr	131	109	83%
Volksschule Marktheidenfeld	224	205	92%
Mittelschule Zelligen	39	34	87%
Sinngrund-Mittelschule Burgsinn	58	52	90%
<b>Georg-Ludwig-Rexroth-Realschule Lohr</b>	<b>303</b>	<b>245</b>	<b>81%</b>
Johann-Rudolf-Glauber-Realschule Karlstadt	302	232	77%
Mädchenbildungswerk Realschule Gemünden	130	115	88%
Michael-Ignaz-Schmidt-Realschule Arnstein	313	248	79%
Staatl. Realschule Gemünden	232	212	91%
Staatl. Realschule Marktheidenfeld	372	344	92%
Balth.-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld	355	287	81%
Erthal-Gymnasium Lohr	319	175	55%
Friedrich-List-Gymnasium Gemünden	210	187	89%
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	458	303	66%
MBW Gemünden - Gymnasium	109	93	85%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (KAR)	631	207	33%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (Lohr)	421	146	35%
Berufl. Oberschule Marktheidenfeld FOS	198	161	81%
<b>Summe</b>	<b>5.184</b>	<b>3.682</b>	<b>71%</b>
ohne Schulnummer		4	
Gesamt		3.686	71%



## 3 Soziodemographische Daten

### 3.1 Altersverteilung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unter 12 Jahre	39	15,9	17,0	17,0
	12 bis unter 14 Jahre	59	24,1	25,8	42,8
	14 bis unter 16 Jahre	81	33,1	35,4	78,2
	16 bis unter 18 Jahre	47	19,2	20,5	98,7
	18 Jahre und älter	3	1,2	1,3	100,0
	Gesamt	229	93,5	100,0	
Fehlend	System	16	6,5		
Gesamt		245	100,0		

### 3.2 Migrationshintergrund

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	kein Migrationshintergrund	179	73,1	79,9	79,9
	Migrationshintergrund	45	18,4	20,1	100,0
	Gesamt	224	91,4	100,0	
Fehlend	System	21	8,6		
Gesamt		245	100,0		

### 3.3 Wohnort

Damit wir wissen, woher Du kommst, beantworte bitte noch folgende Fragen:

#### 3.3.1 Aus dem Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich wohne im Landkreis Main-Spessart.	231	94,3	98,7	98,7
	Ich wohne nicht im Landkreis Main-Spessart.	3	1,2	1,3	100,0
	Gesamt	234	95,5	100,0	
Fehlend	System	11	4,5		
Gesamt		245	100,0		

### 3.3.2 Kommune im Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Frammersbach	53	22,9	24,0	24,0
	Hafenlohr	1	,4	,5	24,4
	Karlstadt	1	,4	,5	24,9
	Lohr a. Main	99	42,9	44,8	69,7
	Neuendorf	2	,9	,9	70,6
	Neuhütten	6	2,6	2,7	73,3
	Neustadt a. Main	8	3,5	3,6	76,9
	Partenstein	16	6,9	7,2	84,2
	Rechtenbach	11	4,8	5,0	89,1
	Rieneck	1	,4	,5	89,6
	Steinfeld	17	7,4	7,7	97,3
	Wiesthal	6	2,6	2,7	100,0
	Gesamt		221	95,7	100,0
Fehlend	System	10	4,3		
Gesamt		231	100,0		

## 4 Freizeitaktivitäten

Was unternimmst Du in Deiner Freizeit? Bitte gehe jeden Punkt einzeln durch und kreuze an, wie häufig Du das machst.

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Fernsehen	6	2,5%	11	4,6%	33	13,8%	93	38,9%	96	40,2%	239	100,0%
Musik hören	3	1,2%	7	2,9%	13	5,4%	46	19,1%	172	71,4%	241	100,0%
DVD schauen, Videos streamen	9	3,8%	57	24,4%	80	34,2%	53	22,6%	35	15,0%	234	100,0%
Im Internet surfen (Facebook etc.)	23	9,7%	8	3,4%	19	8,1%	45	19,1%	141	59,7%	236	100,0%
Handy (WhatsApp, SMS etc.)	5	2,1%	2	,8%	8	3,4%	14	5,9%	208	87,8%	237	100,0%
Virtuelle Welten (z.B. second life, Twintity)	170	73,3%	11	4,7%	15	6,5%	17	7,3%	19	8,2%	232	100,0%
Playstation, Nintendo, Computer spielen	37	15,7%	37	15,7%	46	19,6%	59	25,1%	56	23,8%	235	100,0%
Lesen (Bücher, Zeitschriften etc.)	46	19,3%	54	22,7%	56	23,5%	52	21,8%	30	12,6%	238	100,0%
In die Kneipe oder Café gehen	85	35,1%	67	27,7%	65	26,9%	21	8,7%	4	1,7%	242	100,0%
In die Disco, zu Partys oder Feten gehen	82	34,2%	84	35,0%	58	24,2%	16	6,7%	0	,0%	240	100,0%
Ins Kino gehen	19	8,0%	188	79,0%	27	11,3%	4	1,7%	0	,0%	238	100,0%
Sich mit Leuten treffen	3	1,3%	5	2,1%	51	21,3%	132	55,2%	48	20,1%	239	100,0%
Jugendfreizeittreff, Jugendzentrum besuchen	191	79,9%	24	10,0%	12	5,0%	10	4,2%	2	,8%	239	100,0%

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Treffen am Bauwagen	194	82,6%	8	3,4%	17	7,2%	10	4,3%	6	2,6%	235	100,0%
Selbstorganisierter Sport (z.B. Joggen, Skaten, Parcours)	46	19,3%	39	16,4%	55	23,1%	65	27,3%	33	13,9%	238	100,0%
Training und aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein)	52	21,8%	17	7,1%	33	13,9%	108	45,4%	28	11,8%	238	100,0%
Sportveranstaltungen als Zuschauer besuchen	85	36,2%	80	34,0%	54	23,0%	14	6,0%	2	,9%	235	100,0%
Sich in einem Projekt, Verein oder Initiative engagieren	110	47,8%	27	11,7%	41	17,8%	43	18,7%	9	3,9%	230	100,0%
Etwas mit der Familie unternehmen	7	3,0%	43	18,3%	108	46,0%	66	28,1%	11	4,7%	235	100,0%
Shoppen, sich tolle Sachen kaufen	18	7,7%	106	45,1%	96	40,9%	14	6,0%	1	,4%	235	100,0%
Etwas Kreatives, Künstlerisches machen	67	28,6%	60	25,6%	52	22,2%	40	17,1%	15	6,4%	234	100,0%
Musik spielen, Singen	102	43,4%	30	12,8%	25	10,6%	37	15,7%	41	17,4%	235	100,0%
Theater, Museen, Ausstellungen etc. besuchen	137	57,8%	84	35,4%	14	5,9%	2	,8%	0	,0%	237	100,0%
Nichts tun, rumhängen	21	8,8%	35	14,6%	44	18,4%	77	32,2%	62	25,9%	239	100,0%
Langweilen	44	18,6%	43	18,2%	50	21,2%	59	25,0%	40	16,9%	236	100,0%
Jobben	151	65,4%	22	9,5%	33	14,3%	22	9,5%	3	1,3%	231	100,0%
Kirchlich und religiöse Organisation	124	52,5%	63	26,7%	34	14,4%	15	6,4%	0	,0%	236	100,0%

## 5 Vereine/Organisationen

In welchen der folgenden Vereine oder Organisationen bist Du? Wenn ja, hast Du in den Vereinen/Organisationen, wo Du bist, auch eine Leitungsfunktion, z.B. Trainer, Gruppenleiter...?

### 5.1 Mitgliedschaft

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	in keinem der folgenden Vereine/Organisationen	15	6,1	6,9	6,9
	in (mindestens) einem der folgenden Vereine/Organisationen	201	82,0	93,1	100,0
	Gesamt	216	88,2	100,0	
Fehlend	System	29	11,8		
Gesamt		245	100,0		

## 5.2 Häufigkeit

	bin ich einmal pro Monat oder weniger		bin ich mehrmals pro Monat		bin ich mehrmals pro Woche		bin ich täglich		Gesamt	
Sportverein	5	3,2%	33	21,2%	107	68,6%	11	7,1%	156	100,0%
Musikverein, Musikgruppe	2	4,8%	14	33,3%	26	61,9%	0	,0%	42	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	13	28,9%	8	17,8%	24	53,3%	0	,0%	45	100,0%
Kinder und Jugendchor	3	25,0%	7	58,3%	2	16,7%	0	,0%	12	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstudio	4	14,8%	6	22,2%	16	59,3%	1	3,7%	27	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	8	27,6%	9	31,0%	10	34,5%	2	6,9%	29	100,0%
Fanclub	15	41,7%	7	19,4%	9	25,0%	5	13,9%	36	100,0%
Jugendzentrum	12	40,0%	9	30,0%	8	26,7%	1	3,3%	30	100,0%
Kirchlicher Verein, Ministrantengruppe, Glaubensgemeinschaft	16	28,6%	26	46,4%	12	21,4%	2	3,6%	56	100,0%
Politische Organisation	4	57,1%	3	42,9%	0	,0%	0	,0%	7	100,0%
Natur und Umweltschutzorganisation	8	57,1%	4	28,6%	1	7,1%	1	7,1%	14	100,0%
Sonstiges	0	,0%	8	38,1%	8	38,1%	5	23,8%	21	100,0%

### 5.3 Leitungsfunktion

	habe hier keine Leitungsfunktion		habe hier eine Leitungsfunktion		Gesamt	
Sportverein	136	87,2%	20	12,8%	156	100,0%
Musikverein, Musikgruppe	41	95,3%	2	4,7%	43	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	42	93,3%	3	6,7%	45	100,0%
Kinder und Jugendchor	12	92,3%	1	7,7%	13	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstudio	27	96,4%	1	3,6%	28	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	24	80,0%	6	20,0%	30	100,0%
Fanclub	35	97,2%	1	2,8%	36	100,0%
Jugendzentrum	28	93,3%	2	6,7%	30	100,0%
Kirchlicher Verein, Ministrantengruppe, Glaubensgemeinschaft	52	91,2%	5	8,8%	57	100,0%
Politische Organisation	6	75,0%	2	25,0%	8	100,0%
Natur und Umweltschutzorganisation	14	93,3%	1	6,7%	15	100,0%
Sonstiges	17	81,0%	4	19,0%	21	100,0%

## 6 Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche

Wie beurteilst Du das Angebot für Kinder/Jugendliche in unmittelbarer Nähe/Umgebung?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Feste	15	7,2%	131	63,3%	61	29,5%	207	100,0%
Konzerte	86	49,4%	65	37,4%	23	13,2%	174	100,0%
Kneipen und Discos	49	32,7%	58	38,7%	43	28,7%	150	100,0%
Kinos	100	44,2%	84	37,2%	42	18,6%	226	100,0%
Jugendtreffs	21	14,6%	49	34,0%	74	51,4%	144	100,0%
Plätze, wo man sich einfach treffen kann	13	6,2%	85	40,3%	113	53,6%	211	100,0%
Jugendgruppen mit regelmäßigen Treffen	23	19,5%	35	29,7%	60	50,8%	118	100,0%
Sportangebot der Vereine	6	3,1%	52	26,8%	136	70,1%	194	100,0%
Mehrzweck und Sporthallen	16	8,4%	77	40,5%	97	51,1%	190	100,0%
Hallenbäder	61	28,4%	107	49,8%	47	21,9%	215	100,0%
Freibäder	10	4,4%	81	35,8%	135	59,7%	226	100,0%
Frei zugängliche Bolzplätze	24	13,3%	72	39,8%	85	47,0%	181	100,0%
Skateranlagen und Half-Pipes	24	15,2%	61	38,6%	73	46,2%	158	100,0%
Grünanlagen und Parks	22	11,1%	101	51,0%	75	37,9%	198	100,0%
Büchereien	13	7,9%	32	19,5%	119	72,6%	164	100,0%
Band-Proberäume	21	25,6%	33	40,2%	28	34,1%	82	100,0%
Frei zugängliche Räume (z.B. für Partys)	57	35,8%	69	43,4%	33	20,8%	159	100,0%
Spezielle Angebote für Mädchen	45	40,9%	38	34,5%	27	24,5%	110	100,0%
Spezielle Angebote für Jungen	29	24,6%	49	41,5%	40	33,9%	118	100,0%
Ferienprogramm und Workshops	24	16,8%	58	40,6%	61	42,7%	143	100,0%



## 7 Mobilität

### 7.1 Fortbewegungsmittel für Freizeitziele

Wie erreichst Du überwiegend Deine Freizeitziele außerhalb Deiner Ortschaft/Deines Ortsteils?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	öffentliche Verkehrsmittel	12	4,9	21,4	21,4
	Fahrrad	6	2,4	10,7	32,1
	Mofa/Moped/Roller	2	,8	3,6	35,7
	Papa-Mama-Taxi	27	11,0	48,2	83,9
	Auto/Motorrad (als Selbstfahrer)	2	,8	3,6	87,5
	Auto/Motorrad (als Mitfahrer z.B. bei Freunden)	3	1,2	5,4	92,9
	zu Fuß	3	1,2	5,4	98,2
	Sonstiges	1	,4	1,8	100,0
	Gesamt	56	22,9	100,0	
Fehlend	gar nicht	2	,8		
	System	187	76,3		
	Gesamt	189	77,1		
Gesamt		245	100,0		

## 7.2 Erreichbarkeit Freizeitziele

Im Folgenden geht es darum, wie Du Dich in Deiner Ortschaft bzw. von Ort zu Ort fortbewegen kannst. Dazu haben wir einige Aussagen gesammelt. Gib an, inwieweit diese Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft über- haupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Die Bus- und Bahn- verbindungen zu den Freizeitange- boten sind ausrei- chend	22	10,8%	59	29,1%	61	30,0%	61	30,0%	203	100,0%
Die Preise für öf- fentliche Verkehrs- mittel sind zu teuer	20	10,1%	58	29,3%	52	26,3%	68	34,3%	198	100,0%
Wenn ich tagsüber etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	45	21,4%	72	34,3%	56	26,7%	37	17,6%	210	100,0%
Wenn ich abends etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	34	18,5%	39	21,2%	50	27,2%	61	33,2%	184	100,0%
Wenn es am Wo- chenende um 3.00 Uhr einen Nacht- bus von Würzburg in den Landkreis geben würde, würde ich diesen nutzen	41	27,5%	29	19,5%	26	17,4%	53	35,6%	149	100,0%
Wenn ich am Wo- chenende etwas unternehmen möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zurückkom- men soll	53	26,1%	47	23,2%	42	20,7%	61	30,0%	203	100,0%

## 7.3 Notwendige Verbesserungen

In welchen Bereichen sind Deiner Meinung nach Verbesserungen notwendig?

	Keine Verbesserungen notwendig		Verbesserungen notwendig		Gesamt	
Fußwege	182	77,4%	53	22,6%	235	100,0%
Radwegenetz	152	66,4%	77	33,6%	229	100,0%
Busverbindungen	102	42,9%	136	57,1%	238	100,0%
Bahnverbindungen	118	51,1%	113	48,9%	231	100,0%
Sammeltaxi	150	66,7%	75	33,3%	225	100,0%

## 8 Angebote des Landkreises

### 8.1 Freizeitangebote

Welche der Freizeitangebote des Landkreises Main-Spessart (kommunale Jugendarbeit) kennst Du und nutzt Du?

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		ja, kenne und nutze ich		Gesamt	
Ferienpass	94	40,3%	122	52,4%	17	7,3%	233	100,0%
Ski- bzw. Snowboardfreizeiten	102	42,5%	118	49,2%	20	8,3%	240	100,0%
Sommerfreizeiten	73	31,5%	117	50,4%	42	18,1%	232	100,0%
Sprachferien	101	43,7%	120	51,9%	10	4,3%	231	100,0%
Girls Day und Boys Day	32	13,6%	123	52,3%	80	34,0%	235	100,0%
Dance Camp	48	20,1%	176	73,6%	15	6,3%	239	100,0%
Circus Camp	71	30,2%	157	66,8%	7	3,0%	235	100,0%
Zeltplatz Windheim	136	56,9%	95	39,7%	8	3,3%	239	100,0%
Zeltplatz Detter	148	61,7%	86	35,8%	6	2,5%	240	100,0%
Zeltplatz Gut Erlasee	155	64,6%	84	35,0%	1	,4%	240	100,0%
Nachwuchsbandfestival	160	67,2%	76	31,9%	2	,8%	238	100,0%
Remmi-Demmi Kinderfest	173	73,0%	63	26,6%	1	,4%	237	100,0%
Fairplay - Fit ohne Drogen	153	64,3%	80	33,6%	5	2,1%	238	100,0%
Streetball-Nachturnier	161	67,6%	66	27,7%	11	4,6%	238	100,0%
Spielmobil	132	55,0%	99	41,3%	9	3,8%	240	100,0%
Jugendkulturpreis bzw. Justi	145	60,9%	86	36,1%	7	2,9%	238	100,0%
Familienfreizeit	109	46,0%	78	32,9%	50	21,1%	237	100,0%

## 8.2 Ferienangebote

Wie beurteilst Du das Ferienangebot im Landkreis?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Zeltlager	12	8,8%	43	31,4%	82	59,9%	137	100,0%
Sommerfreizeit	6	4,1%	66	45,5%	73	50,3%	145	100,0%
Sprachferien	17	17,9%	35	36,8%	43	45,3%	95	100,0%
Winterfreizeiten	21	16,7%	50	39,7%	55	43,7%	126	100,0%
Workshop: Tanzen	19	15,6%	36	29,5%	67	54,9%	122	100,0%
Sportangebote z.B. Fußballcamp	14	9,5%	59	39,9%	75	50,7%	148	100,0%
Ferienpass	9	9,7%	32	34,4%	52	55,9%	93	100,0%

## 9 Soziale Kontakte

Wie häufig verbringst Du mit folgenden Personen Deine Freizeit?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Mit meiner Clique, Freunden, Bekannten	4	1,7%	11	4,6%	42	17,6%	118	49,4%	64	26,8%	239	100,0%
Mit meinen Mitschülern	17	7,3%	26	11,1%	54	23,1%	87	37,2%	50	21,4%	234	100,0%
Mit meinem Verein oder meiner Jugendgruppe	72	30,4%	23	9,7%	39	16,5%	97	40,9%	6	2,5%	237	100,0%
Mit meiner Familie	7	3,0%	20	8,5%	43	18,2%	60	25,4%	106	44,9%	236	100,0%
Allein	34	14,5%	33	14,1%	47	20,1%	49	20,9%	71	30,3%	234	100,0%
Mit anderen	22	9,4%	22	9,4%	50	21,5%	72	30,9%	67	28,8%	233	100,0%

## 10 Zufriedenheit mit Freizeitangeboten

Kreuze bitte an, wie stark folgende Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der kommunalen Jugendarbeit informiert	33	25,8%	52	40,6%	21	16,4%	22	17,2%	128	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot des Kreisjugendrings informiert	37	29,6%	44	35,2%	26	20,8%	18	14,4%	125	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der Jugendverbände und Jugendvereine informiert	23	14,4%	48	30,0%	42	26,3%	47	29,4%	160	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot meiner Stadt und Gemeinde informiert	16	9,1%	56	31,8%	57	32,4%	47	26,7%	176	100,0%
Ich wünsche mir mehr Anregungen durch Betreuer und Jugendleiter	35	26,1%	47	35,1%	31	23,1%	21	15,7%	134	100,0%
Ob ich zu einer Veranstaltung gehe, hängt davon ab, ob meine Freunde mitgehen	8	4,0%	14	7,0%	80	40,2%	97	48,7%	199	100,0%
Ich kann meine Meinung und Wünsche (bei den Jugendangeboten und im Jugendtreff) äußern	23	23,0%	20	20,0%	28	28,0%	29	29,0%	100	100,0%
Man wird bei den Jugendangeboten bzw. im Jugendtreff zu sehr bevormundet	8	14,8%	15	27,8%	18	33,3%	13	24,1%	54	100,0%

# 11 Geld

## 11.1 Monatliches Geld

Wieviel Geld steht Dir monatlich zur Verfügung (auch zusätzlicher Verdienst wie Ferienarbeit oder Nebenjob)?

	N	Mittelwert
Monatliches Geld	222	52,93

## 11.2 Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten

Wieviel davon gibst Du monatlich schätzungsweise für Freizeitaktivitäten aus?

	N	Mittelwert
Monatliche Geldausgabe für Freizeitaktivitäten	212	26,10

## 11.3 Herkunft des Geldes

Wodurch beziehst Du Dein Geld? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
\$Taschengeldbezug(a)	227	92,7%	18	7,3%	245	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
\$Taschengeldbezug(a)	Taschengeld	206	56,6%	90,7%
	Unterstützung durch Angehörige	63	17,3%	27,8%
	Ferienarbeit	18	4,9%	7,9%
	Nebenjob	53	14,6%	23,3%



Sonstiges	24	6,6%	10,6%
Gesamt	364	100,0%	160,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 12 Aussagensammlung

Wir haben eine Liste von Aussagen zusammengestellt. Bitte gib an, inwieweit die Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Alkohol konsumiert	84	44,9%	42	22,5%	20	10,7%	41	21,9%	187	100,0%
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Haschisch konsumiert	29	17,1%	18	10,6%	31	18,2%	92	54,1%	170	100,0%
Wenn ich alkoholisiert bin, kann schon mal was zu Bruch gehen	48	38,7%	35	28,2%	23	18,5%	18	14,5%	124	100,0%
Ich finde es gut, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht rauchen dürfen	16	7,9%	27	13,4%	52	25,7%	107	53,0%	202	100,0%
Meine Stadt bzw. Gemeinde ist für Jugendliche attraktiv	61	36,5%	52	31,1%	28	16,8%	26	15,6%	167	100,0%
Ich komme gut mit Menschen aus anderen Ländern zurecht	11	5,5%	17	8,5%	84	42,0%	88	44,0%	200	100,0%
Dass man Wodka, Whiskey und ähnliches erst mit 18 Jahren konsumieren darf, finde ich gut	42	20,6%	40	19,6%	43	21,1%	79	38,7%	204	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
In meiner Stadt bzw. Gemeinde werden die Wünsche und Interessen der Jugendlichen ernstgenommen	54	33,8%	55	34,4%	28	17,5%	23	14,4%	160	100,0%
Verbote sowie Altersbeschränkungen bei Filmen, Games und im Internet beachte ich nicht	28	14,0%	43	21,5%	46	23,0%	83	41,5%	200	100,0%
Wenn mir einer blöd kommt, kriegt er eine drauf	89	41,2%	77	35,6%	28	13,0%	22	10,2%	216	100,0%
Ich habe kein Problem mit Ausländern	14	6,6%	11	5,2%	59	27,7%	129	60,6%	213	100,0%
Wenn ich mit meiner Clique unterwegs bin, kann es schon mal Zoff mit anderen Jugendgruppen geben	92	48,2%	69	36,1%	20	10,5%	10	5,2%	191	100,0%
Illegale Drogen kann man in meiner Stadt bzw. Gemeinde ohne viel Mühe bekommen	56	44,1%	26	20,5%	24	18,9%	21	16,5%	127	100,0%
Ich habe mit Ausländern bisher eher negative Erfahrungen gemacht	87	43,9%	66	33,3%	21	10,6%	24	12,1%	198	100,0%
Ich finde es blöd, wenn Leute Drogen brauchen, um in Stimmung zu kommen	9	4,7%	16	8,4%	36	18,9%	129	67,9%	190	100,0%
Ich verabscheue jede Art von körperlicher Gewalt	18	8,8%	38	18,6%	70	34,3%	78	38,2%	204	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
In meiner Stadt bzw. Gemeinde gibt es für Jugendliche keine Möglichkeit, jugendpolitische Themen mitzubestimmen	14	14,4%	18	18,6%	35	36,1%	30	30,9%	97	100,0%
Ich kann auch ohne Alkohol Party machen	23	12,0%	23	12,0%	41	21,4%	105	54,7%	192	100,0%
Bei Schlägereien kann ich gut Dampf ablassen	77	53,1%	39	26,9%	13	9,0%	16	11,0%	145	100,0%
Ich finde es gut, dass man Bier und Sekt erst ab 16 Jahren bekommt	37	18,9%	31	15,8%	40	20,4%	88	44,9%	196	100,0%
Bevor wir losziehen, wird auf jeden Fall vorgeglüht	44	33,8%	35	26,9%	32	24,6%	19	14,6%	130	100,0%
Mobbing geht für mich gar nicht	8	3,8%	18	8,5%	40	18,9%	146	68,9%	212	100,0%
Ich wurde schon mal bei Facebook, in WhatsApp-Gruppen oder ähnlichen Foren bloßgestellt	137	71,7%	30	15,7%	14	7,3%	10	5,2%	191	100,0%
Kräutermischungen "Legal-Highs" sind gesundheitsschädlich	2	2,2%	8	9,0%	16	18,0%	63	70,8%	89	100,0%

## 13 Ansprechpartner und Beratungsstellen

### 13.1 Beratungsstellen für Jugendliche

Im Landkreis Main-Spessart gibt es einige Beratungsstellen bzw. Ämter und Organisationen, bei denen man sich als Jugendlicher Rat holen kann. Gib bitte bei den Beratungsstellen, von denen Du schon einmal gehört hast, auch an, ob Du schon mal dort warst bzw. dorthin gehen würdest.

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	15	7,0%	198	93,0%	213	100,0%
Kennen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	133	62,1%	81	37,9%	214	100,0%
Kennen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	150	69,1%	67	30,9%	217	100,0%
Kennen: Flüchtlingsberatung	132	61,4%	83	38,6%	215	100,0%
Kennen: Kinderschutzbund	137	63,7%	78	36,3%	215	100,0%
Kennen: Schuldnerberatung	157	74,4%	54	25,6%	211	100,0%
Kennen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	90	41,5%	127	58,5%	217	100,0%
Kennen: Gewerkschaft	166	76,1%	52	23,9%	218	100,0%
Kennen: Kreisjugendring	127	59,6%	86	40,4%	213	100,0%
Kennen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	152	71,4%	61	28,6%	213	100,0%
Kennen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	159	74,3%	55	25,7%	214	100,0%
Kennen: Amt für Jugend und Familien	118	56,5%	91	43,5%	209	100,0%
Kennen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	108	50,5%	106	49,5%	214	100,0%
Kennen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	142	67,3%	69	32,7%	211	100,0%
Kennen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	165	76,0%	52	24,0%	217	100,0%

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	137	63,1%	80	36,9%	217	100,0%
Kennen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	146	67,6%	70	32,4%	216	100,0%
Kennen: Migrationsberatung	181	85,0%	32	15,0%	213	100,0%
Kennen: Online Beratung	137	63,4%	79	36,6%	216	100,0%
Kennen: Telefon Beratung	119	56,4%	92	43,6%	211	100,0%
Kennen: Gesundheitsamt	74	34,7%	139	65,3%	213	100,0%
Kennen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	142	66,4%	72	33,6%	214	100,0%
Kennen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	174	82,5%	37	17,5%	211	100,0%
Kennen: Schwangerenberatungsstelle	125	57,9%	91	42,1%	216	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	19	11,0%	97	56,4%	56	32,6%	172	100,0%
Nutzen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	0	,0%	29	46,0%	34	54,0%	63	100,0%
Nutzen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	2	3,7%	22	40,7%	30	55,6%	54	100,0%
Nutzen: Flüchtlingsberatung	2	3,3%	21	35,0%	37	61,7%	60	100,0%
Nutzen: Kinderschutzbund	0	,0%	39	67,2%	19	32,8%	58	100,0%
Nutzen: Schuldnerberatung	0	,0%	31	72,1%	12	27,9%	43	100,0%
Nutzen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	31	30,4%	58	56,9%	13	12,7%	102	100,0%
Nutzen: Gewerkschaft	0	,0%	24	66,7%	12	33,3%	36	100,0%
Nutzen: Kreisjugendring	7	10,8%	35	53,8%	23	35,4%	65	100,0%
Nutzen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	4	9,5%	23	54,8%	15	35,7%	42	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nutzen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	1	2,5%	27	67,5%	12	30,0%	40	100,0%
Nutzen: Amt für Jugend und Familien	2	3,2%	43	68,3%	18	28,6%	63	100,0%
Nutzen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	10	13,3%	50	66,7%	15	20,0%	75	100,0%
Nutzen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	1	2,3%	23	53,5%	19	44,2%	43	100,0%
Nutzen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	0	,0%	21	61,8%	13	38,2%	34	100,0%
Nutzen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	2	3,2%	40	64,5%	20	32,3%	62	100,0%
Nutzen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	3	5,2%	40	69,0%	15	25,9%	58	100,0%
Nutzen: Migrationsberatung	0	,0%	12	50,0%	12	50,0%	24	100,0%
Nutzen: Online Beratung	3	4,8%	30	47,6%	30	47,6%	63	100,0%
Nutzen: Telefon Beratung	2	3,0%	27	40,3%	38	56,7%	67	100,0%
Nutzen: Gesundheitsamt	3	2,8%	84	77,8%	21	19,4%	108	100,0%
Nutzen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	3	5,7%	26	49,1%	24	45,3%	53	100,0%
Nutzen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	0	,0%	9	39,1%	14	60,9%	23	100,0%
Nutzen: Schwangerenberatungsstelle	2	2,7%	51	68,9%	21	28,4%	74	100,0%

## 13.2 Fehlen öffentlicher Ansprechpartner

Gibt es Deiner Meinung nach wichtige Problembereiche, für die in Deiner Stadt/Gemeinde ein öffentlicher Ansprechpartner fehlt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	157	64,1	85,3	85,3
	ja	27	11,0	14,7	100,0
	Gesamt	184	75,1	100,0	
Fehlend	System	61	24,9		
Gesamt		245	100,0		



## 14 Zukunft

### 14.1 Werte

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Du einmal daran denkst, was Du in Deinem Leben eigentlich anstrebst: Wie wichtig sind die folgenden Dinge für Dich?

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Gesetz und Ordnung respektieren	3	1,3%	19	8,5%	91	40,8%	110	49,3%	223	100,0%
Einen hohen Lebensstandard haben	5	2,5%	31	15,6%	97	48,7%	66	33,2%	199	100,0%
Macht und Einfluss haben	24	11,2%	107	49,8%	55	25,6%	29	13,5%	215	100,0%
Nach Sicherheit streben	4	2,1%	26	13,3%	99	50,8%	66	33,8%	195	100,0%
Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	8	4,7%	43	25,1%	81	47,4%	39	22,8%	171	100,0%
Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	14	7,6%	57	30,8%	73	39,5%	41	22,2%	185	100,0%
Fleißig und ehrgeizig sein	4	1,9%	23	11,0%	73	34,9%	109	52,2%	209	100,0%
Sich politisch engagieren	46	25,7%	69	38,5%	44	24,6%	20	11,2%	179	100,0%
Wie es Anderen geht, ist mir egal	85	44,5%	44	23,0%	23	12,0%	39	20,4%	191	100,0%

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Eigenverantwortlich leben und handeln	6	3,1%	21	10,9%	73	38,0%	92	47,9%	192	100,0%
Ein gutes Familienleben führen	6	2,9%	8	3,8%	45	21,4%	151	71,9%	210	100,0%
Jemanden haben, dem man vertrauen kann	2	,9%	6	2,7%	24	11,0%	187	85,4%	219	100,0%
Gute Freunde haben, die einen anerkennen	0	,0%	4	1,9%	26	12,0%	186	86,1%	216	100,0%
Gesundheitsbewusst leben	5	2,3%	20	9,3%	74	34,4%	116	54,0%	215	100,0%
Umweltbewusst verhalten	10	4,8%	20	9,6%	94	45,2%	84	40,4%	208	100,0%
An Gott glauben	59	29,9%	34	17,3%	60	30,5%	44	22,3%	197	100,0%

## 14.2 Berufsaussichten

Was möchtest Du direkt nach Abschluss der Schulzeit machen?

	kommt überhaupt nicht in Frage		kann ich mir eher nicht vorstellen		kann ich mir vorstel- len		möchte ich auf jeden Fall machen		Gesamt	
Weitere Schulausbildung machen	22	9,6%	33	14,5%	105	46,1%	68	29,8%	228	100,0%
Ein Studium beginnen	29	13,1%	72	32,4%	85	38,3%	36	16,2%	222	100,0%
Eine Ausbildung machen	8	3,5%	26	11,5%	95	42,0%	97	42,9%	226	100,0%
Einen Freiwilligendienst machen	45	20,7%	96	44,2%	62	28,6%	14	6,5%	217	100,0%
Gleich Geld verdienen und nicht erst eine Berufsausbildung ma- chen	61	28,2%	88	40,7%	46	21,3%	21	9,7%	216	100,0%
Zuerst eine Familie gründen	89	40,5%	97	44,1%	23	10,5%	11	5,0%	220	100,0%
Auslandserfahrungen sammeln	37	17,1%	61	28,1%	87	40,1%	32	14,7%	217	100,0%
Etwas anderes	71	38,6%	33	17,9%	60	32,6%	20	10,9%	184	100,0%

## 14.3 Zukunftsperspektive

Wenn Du an die Zukunft denkst, bist Du da eher zuversichtlich oder eher ängstlich?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zuversichtlich	8	3,3	3,7	3,7
	eher nicht zuversichtlich	11	4,5	5,0	8,7
	teils/teils	79	32,2	36,1	44,7
	eher zuversichtlich	85	34,7	38,8	83,6
	sehr zuversichtlich	36	14,7	16,4	100,0
	Gesamt	219	89,4	100,0	
Fehlend	System	26	10,6		
Gesamt		245	100,0		

## 14.4 Berufsbereich

In welchen Bereichen möchtest Du später einmal arbeiten? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
arbeitsbereiche(a)	215	87,8%	30	12,2%	245	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Arbeitsbereiche(a)	Pflege, Medizin, Soziales	49	14,3%	22,8%
	Logistik, Handel, Dienstleistung	27	7,9%	12,6%
	Landwirtschaft	11	3,2%	5,1%
	Handwerk, Technik	83	24,3%	38,6%
	Industrie	40	11,7%	18,6%
	Gastronomie	20	5,8%	9,3%
	Wirtschaft, Verwaltung	53	15,5%	24,7%
Sonstiger Bereich	59	17,3%	27,4%	
Gesamt		342	100,0%	159,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.5 Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde

Wie zufrieden bist Du mit Deinem Leben in Deiner Stadt/Gemeinde?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unzufrieden	11	4,5	4,7	4,7
	eher unzufrieden	16	6,5	6,9	11,6
	teils/teils	57	23,3	24,6	36,2
	eher zufrieden	86	35,1	37,1	73,3
	sehr zufrieden	62	25,3	26,7	100,0
	Gesamt		232	94,7	100,0
Fehlend	System	13	5,3		
Gesamt		245	100,0		

## 14.6 Wohnen als Erwachsener

Möchtest Du Deinen aktuellen Wohnort verlassen? Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich möchte auf jeden Fall gehen	16	6,5	7,2	7,2
	Ich möchte eher gehen	53	21,6	23,8	30,9
	Ich möchte eher bleiben	37	15,1	16,6	47,5
	Ich möchte auf jeden Fall bleiben	48	19,6	21,5	69,1
	Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	69	28,2	30,9	100,0
	Gesamt	223	91,0	100,0	
Fehlend	0	22	9,0		
Gesamt		245	100,0		

Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	woanders im Landkreis	6	8,7	10,9	10,9
	woanders in Franken	1	1,4	1,8	12,7
	woanders in Bayern	15	21,7	27,3	40,0
	woanders in Deutschland	22	31,9	40,0	80,0
	im Ausland	11	15,9	20,0	100,0
	Gesamt	55	79,7	100,0	

## 14.7 Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dafür, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
bleiben(a)	234	95,5%	11	4,5%	245	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Bleibgrund(a)	Überschaubarkeit	92	12,4%	39,3%
	Familie	193	26,0%	82,5%
	Gutes Arbeitsplatz-Angebot	33	4,4%	14,1%
	Freunde bzw. Freundeskreis	185	24,9%	79,1%
	Gutes Ausbildungsplatz-Angebot	28	3,8%	12,0%
	Heimatverbundenheit	101	13,6%	43,2%
	Günstige Preise	44	5,9%	18,8%
	Gutes Freizeit-Angebot	45	6,1%	19,2%
	Sonstiges	21	2,8%	9,0%
<b>Gesamt</b>		<b>742</b>	<b>100,0%</b>	<b>317,1%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.8 Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dagegen, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verlassen(a)	179	73,1%	66	26,9%	245	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Verlassen(a)	Zu kleinstädtisch	67	14,4%	37,4%
	Fehlendes Studienplatz-Angebot	67	14,4%	37,4%
	Schlechtes Arbeitsplatz-Angebot	60	12,9%	33,5%
	Schlechtes Kultur-Angebot	25	5,4%	14,0%
	Schlechtes Ausbildungs-Angebot	61	13,1%	34,1%
	Unzureichender Wohnungsmarkt	44	9,4%	24,6%
	Fehlende Freizeitmöglichkeiten	70	15,0%	39,1%
	Mäßige Kneipenszene	41	8,8%	22,9%
	Sonstiges	31	6,7%	17,3%
<b>Gesamt</b>		<b>466</b>	<b>100,0%</b>	<b>260,3%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## 15 Beteiligungsmöglichkeiten

### 15.1 Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort

Wie wichtig sind Dir an Deinem Wohnort Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche (Jugendforum, Jugendausschuss, Zukunftswerkstatt...)?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht wichtig	19	7,8	8,3	8,3
	eher unwichtig	83	33,9	36,2	44,5
	eher wichtig	89	36,3	38,9	83,4
	sehr wichtig	38	15,5	16,6	100,0
	Gesamt	229	93,5	100,0	

### 15.2 Ansprechpartner bei Veränderungswünschen

An wen würdest Du Dich wenden, wenn Du in Deinem Wohnort etwas verändern möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
ansprechpartner(a)	221	90,2%	24	9,8%	245	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Ansprechpartner für Veränderungen(a)	Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin	164	37,4%	74,2%
	Jugendgruppenleiter bzw. Jugendgruppenleiterin im Verein oder in der Organisation	25	5,7%	11,3%
	Gemeinderat, Stadtrat, Marktgemeinderat	78	17,8%	35,3%
	Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin im Jugendzentrum oder Jugendtreff	20	4,6%	9,0%
	Rathaus	83	18,9%	37,6%
	Kommunale Jugendarbeit	10	2,3%	4,5%
	Jugendreferent bzw. Jugendreferentin meines Wohnorts	15	3,4%	6,8%
	Pfarrer bzw. Pfarrerin	13	3,0%	5,9%
	Lehrer bzw. Lehrerin	16	3,7%	7,2%
	Sonstige	14	3,2%	6,3%
<b>Gesamt</b>		<b>438</b>	<b>100,0%</b>	<b>198,2%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 15.3 Möglichkeiten der Beteiligung

Wie könntest Du Dir eine Beteiligung am Geschehen in Deinem Wohnort vorstellen?  
(Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
beteiligung(a)	176	71,8%	69	28,2%	245	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Art der Beteiligung(a)	Mitarbeiter an einzelnen Projekten bzw. Events	97	30,5%	55,1%
	Zukunftswerkstatt	32	10,1%	18,2%
	Fragebogenaktion bzw. Umfrage im Internet	49	15,4%	27,8%
	Jugendparlament	15	4,7%	8,5%
	Jugendwettbewerb	50	15,7%	28,4%
	Jugendforum	21	6,6%	11,9%
	Politischer Jugendverband	14	4,4%	8,0%
	Jugendgemeinderat	32	10,1%	18,2%
	Sonstiges	8	2,5%	4,5%
Gesamt		318	100,0%	180,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16 Angaben zur Person

### 16.1 Geschlecht

Welches Geschlecht hast Du?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	129	52,7	56,1	56,1
	weiblich	101	41,2	43,9	100,0
	Gesamt	230	93,9	100,0	
Fehlend	System	15	6,1		
Gesamt		245	100,0		

## 16.2 Herkunftsland

Bist Du in Deutschland geboren? Wenn nicht, in welchem Land wurdest Du geboren und seit wie vielen Jahren lebst Du dann in Deutschland?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein, ich bin nicht in Deutschland geboren	7	2,9	3,1	3,1
	ja, ich bin in Deutschland geboren	221	90,2	96,9	100,0
	Gesamt	228	93,1	100,0	
Fehlend	System	17	6,9		
Gesamt		245	100,0		

	Mittelwert in Jahren	N	Standardabweichung
in Deutschland seit	10,38	8	2,446

## 16.3 Herkunft der Eltern

Sind Deine Eltern in Deutschland geboren oder kommt einer von ihnen oder beide aus einem anderen Land?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	beide kommen aus einem anderen Land	16	6,5	6,9	6,9
	ein Elternteil kommt aus einem anderen Land	29	11,8	12,6	19,5
	Eltern sind in Deutschland geboren	186	75,9	80,5	100,0
	Gesamt	231	94,3	100,0	
Fehlend	System	14	5,7		
Gesamt		245	100,0		

## 16.4 Sprache

### 16.4.1 Sprachwahl daheim

In welcher Sprache redet Ihr hauptsächlich zu Hause?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	25	10,2	11,4	11,4
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	10	4,1	4,5	15,9
	eher in deutsch	185	75,5	84,1	100,0
	Gesamt	220	89,8	100,0	
Fehlend	System	25	10,2		
Gesamt		245	100,0		

### 16.4.2 Sprachwahl bei Freunden

Und in welcher Sprache redest Du hauptsächlich mit Deinen Freunden und Freundinnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	20	8,2	9,2	9,2
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	4	1,6	1,8	11,1
	eher in deutsch	193	78,8	88,9	100,0
	Gesamt	217	88,6	100,0	
Fehlend	System	28	11,4		
Gesamt		245	100,0		

## 16.5 Berufstätigkeit der Eltern

Sind Deine Eltern zurzeit berufstätig?

### 16.5.1 Mutter

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Mutter(a)	233	95,1%	12	4,9%	245	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Mutter(a)	Mutter: Vollzeit bzw. ganztags	62	19,7%	26,6%
	Mutter: Teilzeit	139	44,3%	59,7%
	Mutter: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	36	11,5%	15,5%
	Mutter: Hausfrau	48	15,3%	20,6%
	Mutter: arbeitslos	6	1,9%	2,6%
	Mutter: Ausbildung	4	1,3%	1,7%
	Mutter: Elternzeit	5	1,6%	2,1%
	Mutter: Rentnerin oder in Pension	8	2,5%	3,4%
	Mutter: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	6	1,9%	2,6%
Gesamt		314	100,0%	134,8%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16.5.2 Vater

### Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Vater(a)	226	92,2%	19	7,8%	245	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Vater(a)	Vater: Vollzeit bzw. ganztags	198	75,0%	87,6%
	Vater: Teilzeit	27	10,2%	11,9%
	Vater: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	12	4,5%	5,3%
	Vater: Hausmann	4	1,5%	1,8%
	Vater: arbeitslos	5	1,9%	2,2%
	Vater: Ausbildung	2	,8%	,9%
	Vater: Elternzeit	3	1,1%	1,3%
	Vater: Rentner oder in Pension	5	1,9%	2,2%
	Vater: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	8	3,0%	3,5%
<b>Gesamt</b>		<b>264</b>	<b>100,0%</b>	<b>116,8%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.